

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Matthäus Schiner</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 123</p>
--	---

Beschreibung

Nach dem Gewicht handelt es nicht um einen Doppeltaler (vgl. Elsig 1993, Nr. 80: 53,12 g, Exemplar Walliser Museen, Sitten), sondern um einen 1 1/2 Taler. Haller (1781) kannte ein solches Stück noch, de Palézieux-Du Pan (1909) dagegen nicht (mehr).

Vorderseite: Wappenschild mit dem Schiner-Wappen und den bischöflichen Insignien; im inneren Kreis Umschrift, im äusseren Kreis 17 Wappenschilde der bischöflichen Herrschaften.

Rückseite: Sog. "Messszene": der hl. Theodul mit Mitra und Nimbus, Bischofsstab und Schwert tragend, kniet vor dem Altartisch mit liturgischen Geräten; über dem Altar ein Engel, der ein Band mit GAVDITA EST hält; hinter dem Heiligen der Teufel, der eine Glocke trägt; unten die Jahrzahl 1501.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Lohner (1866 von Imhoof-Blumer angekauft).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 38.71 g; Durchmesser: 46 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1501

wer

wo Sitten (Sion)

Beauftragt wann

wer

Matthäus Schiner (1465-1522)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1863
	wer	Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)
	wo	
Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1 1/2 Taler
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2–1019a (als Doppeltaler). – Elsig, Wallis (1993) Nr. 80 (als Doppeltaler). – de Palézieux-Du Pan (1909) fehlt. – Haller (1781) Nr. 2228 (als grosser Taler im Gewicht von $4 \frac{3}{64}$ Lot, Sammlung d'Annone [Basel]). – R. Michel/B. Zäch, Die Villa Bühler und das Münzkabinett Winterthur. Schweizerische Kunstführer Nr. 1065-1066 (2020) 50 Abb. unten (diese Münze)..